

Breitensport oder Leistungsfußball?

Liebe Vereinstrainer und Eltern hier möchte ich Euch darstellen wie der Weg vom HFV aufgeführt ist.

Wir Trainer vom SV Lurup wollen dieses Konzept 1:1 umsetzen.

Doch ohne Euer 100%ige **Unterstützung Funktioniert das alles nicht!**

Es wird viel vom Leistungsfußball und vom Breitensportfußball geredet und geschrieben. Die Definition ist einfach. Von den G-Junioren bis zu E-Junioren wird Breitenfußball gespielt und ab den D-Junioren beginnt der Leistungsbereich, aber natürlich nur für **1. Mannschaften**. Seitens der DFB-Ausbildungsordnung sind **klare Vorgaben vorhanden**, wie auch im HFV (hier die „Aufstiegsregelungen“ im Juniorenspielbetrieb).

Hierfür benötigen die Vereine allerdings auch das Vertrauen und Verständnis der Eltern in das Konzept und in die ehrenamtlich verfügbaren Trainer / Betreuer. Die Mannschaftsaufstellungen, die Organisation des Trainings, der Spielbetrieb – kurz: Die gesamte Verantwortung über die Mannschaft liegt beim Trainer – nicht bei den Eltern! Engagierte Eltern sind aber jederzeit willkommen, die Teams zu unterstützen und verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen.

Leitbild:

- Der Umgang in den Jugendabteilungen soll geprägt sein von Vertrauen, Teamgeist und einer offenen Kommunikation.
- **Wir zeigen eine hohe Identifikation und großes Engagement mit den Vereinen.**
- **Wir sind in jeder Situation ein Vorbild für die Kinder und Jugendlichen.**
- **Die fachliche Weiterbildung der Trainer genießt im Verein einen besonderen Stellenwert.**
- **Verständnis, Vertrauen, Unterstützung und Zuverlässigkeit der Eltern spielt bei der Umsetzung der Ziele eine maßgebliche Rolle mit Auswirkungen auf die Förderung ihrer Kinder.**
- **Ziele:**
„Spaß am Fußball, soziales Verhalten und Persönlichkeitsentwicklung“ stehen im Vordergrund. Durch Kontinuität soll möglichst langfristig garantiert werden, dass diese Ziele in der Nachwuchsarbeit erfolgreich umgesetzt werden, um so die sportliche Zukunft der Vereine zu sichern und zugleich den Jugendspielern eine sportliche Perspektive bis in den Seniorenbereich zu bieten.
Allen Nachwuchsspielern sollen Grundelemente wie Teamgeist, Teamfähigkeit, Respekt, Einsatzbereitschaft, Pflichtbewusstsein und Fair Play vermittelt werden, um damit die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche sportliche Zukunft zu erlangen.

Diese Grundgedanken spielen in unserer Basisausbildung und den Lizenzausbildungen die herausragende Rolle, unter anderem aufgrund der Vorgaben des DFB.

Leistungsbezogene Einteilung ab D-Junioren bedeutet:

- **Zusammenziehen der talentiertesten Spieler in einer Mannschaft**
- **Trennen von der bisher altersbezogenen Einteilung (Breitensportgedanke) nach Jahrgängen:**
Das Talent / individuelle Leistungspotenzial des Einzelnen steht im Vordergrund!

Förderung der Spieler ab D-Junioren erreicht man durch:

- Erhöhen der Anforderungen an talentierte, leistungsstärkere Spieler: Stärkere Gegner erfordern mehr Ehrgeiz, mehr Kampfgeist, mehr Engagement, höheren Leistungswillen unter Leistungsdruck. Deshalb unterschiedliche Spielklassen!
- **Vermeidung von Unterforderung:**
Der Einsatz von talentierten Spielern in leistungsschwächeren Mannschaften mit leistungsschwächeren Mitspielern. Ein talentierter Spieler verliert bei mangelndem Erfolg schnell die Motivation, wechselt folglich den Verein oder beendet seine Karriere.
- leistungsgerechtes Zusammenziehen weniger talentierter Spieler (Überforderung): **Gut Ding braucht Weile, mancher Spieler braucht in seiner Entwicklung etwas länger. Dazu ist Geduld und Verständnis auch bei den Eltern erforderlich!**
- Etablieren von Mannschaften im verbandlichem Spielbetrieb.
- **offener, ehrlicher und fairer Austausch der verantwortlichen Trainer im Sinne dieses Konzeptes. Nicht Festhalten an talentierten Spielern zugunsten des eigenen Egos bzw. Erfolgsgedankens.**
- So fördern wir die talentierten Spieler/innen, was auch unsere Aufgabe ist und sein muss und sicher werden die weniger talentierten Spieler/innen nicht vernachlässigt. Nein wir betreuen und trainieren diese Kinder ebenso mit engagierten ausgebildeten Kräften. Und so manches Talent wird denn hier ebenfalls entdeckt und wird seinen Weg gehen.
- Wir sind gefordert unseren Kindern alle Möglichkeiten zu bieten die sie haben und auch mit ihnen den Weg des Breitenfußballs zu gehen, denn es spielen mehr Kinder und Erwachsene Breitenfußball als Leistungsfußball.

Peter Biallas (Jugend-Lehrausschuss)